

[Diese Seite drucken](#)[Bilder ein-/ausblenden](#)

Augsburg Allgemeine

[Startseite](#)[Lokales \(Nördlingen\)](#)[Lokalsport Nördlingen](#)[Mehr Jugendliche als zu Boris Beckers Zeiten](#)

20. April 2016 00:04 Uhr

TENNIS

Mehr Jugendliche als zu Boris Beckers Zeiten

Der TC Nördlingen ist stolz auf seinen Nachwuchs. Aus der Generalversammlung



Langjährige Mitglieder des Tennisclubs Nördlingen (von links): Adalhart Balzer, Angela Bauer und Walter Sitter.

Foto: Schmitz

Zur Generalversammlung des Tennisclubs Nördlingen waren rund 60 Mitglieder und Gäste gekommen. Präsidentin Ulrike Stowasser erwähnte in ihren Ausführungen die hervorragende Zusammenarbeit des Vorstandes, aber auch die gute Verbindung zum Trainer Georgie Kranehev. Stowasser begrüßte das neue Bewirtungs-Team um die Familie Karagiannis-Drossopoulou. Das neue Lokal „Panorama“ wird ganzjährig betrieben und bietet griechisch-internationale Küche, nicht nur für die Tennisspieler.

Außerdem verabschiedete die Präsidentin den scheidenden Sportwart Matthias Möhle, der aus beruflichen Gründen vorzeitig sein Amt abgeben musste. Als neuer Sportwart wurde der bisherige Jugendwart Helmut Radeck bestätigt. Neuer Jugendwart wurde Tobias Kleibl, der sich bereits seit geraumer Zeit für Belange der Jugend einsetzt.

In seinem Bericht beschrieb Kleibl die sehr erfreuliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen im Tennisclub. Durch die erfolgreiche und jahrelange Zusammenarbeit mit dem Trainer, der Vorstandschaft und den Eltern sind mittlerweile 99 Kinder im Verein. Eine Zahl, die nicht mal zu Zeiten des Tennisbooms dank Boris Becker und Steffi Graf erreicht wurde. Nicht zuletzt liege der Erfolg an den zahlreichen Übungsleitern, die verschiedene Gruppen leiten. Wie im vergangenen Jahr werden elf Nachwuchsteams zum Einsatz kommen.

Sportwart Helmut Radeck erwähnte die Umstrukturierung der ersten Herren-Mannschaft und gratulierte zwei Mannschaften zum Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. Die 2. Herren-Mannschaft unter ihrem Spielführer Hermann Wunderer stieg in die Bezirksklasse 2 auf und die Herren 65 mit ihrem Teamchef Helmut Engelhardt dürfen sich heuer in der Landesliga beweisen. Außerdem kündigte er an, dass es in diesem Jahr wieder eine Vereinsmeisterschaft im alten Modus geben werde.

Schatzmeisterin Angela Bauer stellte anhand von Grafiken die gesunde finanzielle Situation des Vereines vor. Robert Bauer, der technische Leiter, teilte den Mitgliedern mit, dass die Plätze sechs und sieben neu angelegt wurden und zum Start der Sommersaison zur Verfügung stehen. Der Bau eines Geräteschuppens werde in nächster Zukunft abgeschlossen sein. Eventmanager Eddi Witowski wies auf die anstehenden Vergnügungen und Feste des Vereines hin.

Der Vorstand schlug die beiden langjährigen Vorsitzenden Ulrich Seidel und Bernhard Haedke, sowie den seit über 20 Jahren in verschiedenen Vorstandsfunktionen tätigen Manfred Zäuner als neue Ehrenmitglieder vor. Die hohe Auszeichnung wurde von der Versammlung einstimmig bestätigt. Anschließend konnte Präsidentin Ulrike Stowasser einigen Mitgliedern zu langjähriger Vereinszugehörigkeit gratulieren. Hervorzuheben sind mit 50 Jahren Walter Sitter und Angela Bauer. Adalhart Balzer ist sogar seit 65 Jahren beim TCN dabei. (msc)